LZ-Rheinland

Artikel vom 02.09.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 15:33 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/zuckerruebenernte-in-eigene-haende-nehmen

Zuckerrübenernte in eigene Hände nehmen?



Foto: Alexander Czech

Der Anteil an Flächen, auf denen Problemunkräuter oder -gräser auftreten, nimmt seit einigen Jahren deutlich zu. Viele Betriebe beobachten diese Entwicklung mit Sorge. Ob sich daher eine Eigenmechanisierung lohnen kann, beantwortet Alexander Czech, Landwirtschaftskammer NRW.

Eine wesentliche Ursache für die Ausbreitung ist die Verschleppung von Samen, Rhizomen und Erde durch Maschinen, die überbetrieblich eingesetzt werden. Das gilt besonders bei der Zuckerrübenernte: Rübenroder nehmen große Mengen an Erde und organischen Rückständen auf und werden zwischen verschiedenen Betrieben eingesetzt. Daher beschäftigen sich einzelne Betriebe zunehmend mit der Frage, ob das Roden von Zuckerrüben wieder in Eigenregie übernommen werden sollte. Doch kann ein eigener Roder tatsächlich einen Beitrag zur Feldhygiene leisten? Ist die Eigenmechanisierung unter den heutigen Bedingungen auch wirtschaftlich sinnvoll?

Mehr in LZ 36-2026 ab S. 29.